

Pressemitteilung

Universität Karlsruhe (TH) - Forschungsuniversität. gegründet 1825

Dr. Elisabeth Zuber-Knost

28.07.1999

<http://idw-online.de/de/news13007>

Organisatorisches
Informationstechnik
regional

EVA enthält jetzt 1.000 Dokumente

Nr. 61 / 28. Juli 1999 / mea

EVA enthält jetzt 1.000 Dokumente
Größtes Elektronisches Volltext-Archiv deutscher Hochschulen

Das Elektronische Volltext-Archiv der Karlsruher Universitätsbibliothek (EVA) hat jetzt das 1000. Dokument aufgenommen. Damit ist EVA das derzeit größte Volltextarchiv aller deutschen Hochschulen. Das Archiv enthält wissenschaftliche Publikationen, die von Angehörigen der Universität verfaßt wurden: Neben Dissertationen auch Institutspublikationen, alle Berichte der Fakultät für Informatik sowie einige Berichte des Forschungszentrums Karlsruhe - Technik und Umwelt. Die Texte dieser Dokumente sind im vollen Umfang rund um die Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/eva> abrufbar. Sie können direkt im Webbrowser als HTML-Text oder als GIF-Image genutzt werden. EVA gewährleistet damit eine sichere und dauerhafte Archivierung. Über die "Suche-Funktion" können Nutzerinnen und Nutzer gezielt nach einzelnen Titeln und Stichwörtern suchen. EVA ist daher auch für Nicht-Universitätsangehörige eine wichtige Informationsquelle.

Für Doktorandinnen und Doktoranden bietet EVA einen bequemen und preiswerten Weg, ihrer Publikationspflicht nachzukommen. Bislang mußten sie ihre Dissertationen in einem anerkannten Verlag veröffentlichen oder eine bestimmte, in der Promotionsordnung festgelegte Anzahl gedruckter Exemplare (je nach Fakultät 25 bis 60 Stück) bei der Universitätsbibliothek abliefern; über den Hochschulaustausch wurden diese dann an andere Bibliotheken weitergegeben. Wer eine Dissertation über das EVA publiziert, muß dagegen nur noch fünf Pflichtexemplare abliefern. "Durch die weltweite Zugänglichkeit der Dokumente im Internet wird der schnelle Wissenstransfer zwischen den Hochschulen verbessert", erklärt der Leitende Bibliotheksdirektor Dipl.-Ing. Christoph-Hubert Schütte. "Das früher übliche Austauschen von Druckschriften zwischen den Hochschulbibliotheken wird in Zukunft nach und nach durch diese Form abgelöst werden."

- Andrea Melcher -

Nähere Informationen: Dipl.-Ing. Christoph-Hubert Schütte
Tel.: 608 3100
schuette@ubka.uni-karlsruhe.de

Diese Presseinformation ist im Internet unter folgender Adresse abrufbar:
<http://www.uni-karlsruhe.de/~presse/Pressestelle/pio61.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-karlsruhe.de/~presse/Pressestelle/pio61.html>

